

# Weilheim frühzeitig auf der Verliererstraße

**Weilheim** – Die Sportkegler von Frischauf Weilheim sind endgültig auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Wie im Hinspiel mussten sie sich dem SKC Unterthingau geschlagen geben. Auf eigener Bahn verloren die Weilheimer mit 2:6 (3252:3314). Nach der zweiten Niederlage in Folge müssen sich die Frischauf-Kegler in der Tabelle jetzt eher nach unten orientieren.

Ausschlaggebend für die erneute Pleite waren laut Frischauf-Sprecher Florian Königbauer zwei schwache Ergebnisse auf Seiten der Hausherrn durch Christian Lindner (511 Holz) und Dominik Schütz (516). Dem gegenüber stand auf Unterthingauer Seite nur ein einziges mäßiges Resultat durch Wilhelm Velioniskis (507). Die übrigen Weilheimer Spieler „zeigten ordentliche Leistungen“, so Königbauer. Bei Markus Großkopf und Karlheinz Kölsch reichte das aber nicht, um jeweils den Mannschaftspunkt zu gewinnen. Pech hatte vor allem Großkopf, der

zwei Sätze nur knapp verlor (148:150, 142:146).

Weilheims Schlusspaar konnte aufgrund eines 0:4-Rückstands und 116 Holz weniger als Unterthingau nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Das aber machten sie ausgezeichnet. Sowohl Herbert Eibl als auch Florian Königbauer, der mit 582 Holz die Tagesbestleistung aufstellte, sicherten sich den Mannschaftspunkt.

**Frischauf Weilheim:** Christian Lindner (511 Holz/0:4 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Markus Großkopf (555/1:3/), Karlheinz Kölsch (542/1:3/0), Dominik Schütz (516/0:4/0), Herbert Eibl (546/2:2/1), Florian Königbauer (582/3:1/1).

**SKC Unterthingau:** Bernhard Höhensteiger (540 Holz/4:0 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Christian Pawlicki (560/3:1/1), Stefan Hagenmüller (566/3:1/1), Alexander Pawlicki (574/4:0/1), Wilhelm Velioniskis (507/2:2/0), Christian Wild (567/1:3/0).